

die für unsere öffentliche Meinung und die... die für unser Wirtschaftsleben bestimmend sind...

Oesterreich-Ungarn.

Der Bericht über den Kaiserlichen Reichs... über seine italienische Reise...

Mexiko.

Die Bestattung der amerikanischen Offiziere... Generalen, die nach der Wiederbesetzung der Stadt...

Soziales.

Handwerker-Versicherung... Handwerker! Macht von dem Rechte der freiwilligen...

(A) Nur noch wenige Monate, so ist der Termin für die Geltung der bisherigen milden Vorschriften über die Versicherungsverneuerung...

der Seiten der Mittel-, Staats- und Militär... die Epochen der Geschichte...

Kirchliches.

Der vom Kaiser ernannte Kommissar für die Erziehung... der Kaiserliche Kommissar...

Köln Nachrichten.

Ein Bismarckianer... die Förderung und Hebung des Ackerbaus...

Die Kaiserliche Oper... die Kaiserliche Oper...

Advertisement for Ulster and Paletots by Jos. Michels, Köln, Ehrenstrasse 2. Includes a list of clothing items and prices.

Advertisement for F. Asberg, Köln, Marsplatz 10-14. Features 'Für Allerheiligen' and 'Damen- u. Mädchen-Konfektion' with a price list.

Advertisement for coffee, shoes, and other goods by Breitestr. 122. Includes 'Schuhwaren!!' and 'Kaffee, Kakao und Milchzucker'.

Wettbewerb.

Der Erlangung von Entwürfen für ein Hotel der Ausstellung 1913 in Köln...

Das Hotel soll die Ausstellung 1913 an der Rheinseite...

Das Hotel soll die Ausstellung 1913 an der Rheinseite...

Das Hotel soll die Ausstellung 1913 an der Rheinseite...

Das Hotel soll die Ausstellung 1913 an der Rheinseite...

Das Hotel soll die Ausstellung 1913 an der Rheinseite...

Städtische Bahnen.

Der verlängerte Stationen-Verlauf der 1. und 2. Straßenbahn...

Viel Geld

sparen Sie

durch direkten Einkauf

am Engroslager Königstrasse 5 Malzbüchel

Wir verkaufen zu festen Preisen

Die modernsten

Ulster

für schlanke, mittlere und korpulenteste Herren, deutsche, engl. und amerik. Mode in tausendfacher Auswahl

16 20 24 28 32 36 40 45 48 55 60.

Dunkle Paletots

aus feinem Tuch, Marengo, Kammgarn, teils auf Seide, zu festen Preisen

18 25 30 35 40 45 50 55.

Anzüge

in nur prima Stoffen, prachtvolle Muster, für jeden, auch stärksten Herrn vorrätig

17 21 25 28 35 40 45 50 60.

Wir sind in der Lage, die besten Qualitäten direkt zu unseren Engrospreisen zu verkaufen.

1. durch den grossen Engros-Versand
2. durch die Ersparnis der hohen Ladenmiete
3. durch die fachmännische Leitung u. eigene Anfertigung

Unser täglich steigender Umsatz beweist, wie billig und gut bei uns zu kaufen ist.

Strengste Reellität. Feste Preise.

Engros- u. Fabriklager

Nur Königstrasse 5

Haltestelle am Malzbüchel dicht am Heumarkt.

Am Sonntag den 27. Oktober bis 7 Uhr abends geöffnet.



Haus-Verkauf zu Briesheim

Die Ehefrau Heinrich Siegel, Anna Maria geborne Schmitt, in Briesheim läßt am

Donnerstag, den 14. November 1912 nachmittags 2 Uhr

in der Wirtschaft des Herrn O. Lerschberg in Briesheim die in Briesheim-Oberdorf an der Höhe gelegenes Wohnhaus Nr. 28 mit Schiebewerkstätte und Nebengebäuden, neben Hermanns und Weber, groß 5,96 Hektar, unter günstigen Bedingungen durch den unterzeichneten Notar öffentlich versteigern.

Für Schiebewerkstätte Ankaufsgelassenheit, da auch Schiebewerkzeuge aller Art sofort erworben werden können.

Der Königl. Notar: Weinand.

no grosse Ideen von meiner Kleinen...

Horch mal, Liebster - sagte plötzlich

Ehe zu mir neulich,

Immer möbliert zu wohnen,

Nein - das ist abscheulich!

Ruhig Puppchen - (sagt ich) - Ruhe

Ist auch hier vorrätig!

Comme il faut ist Dein Gedanke,

Hät' ich nur - Monaten!

SCHatz - (sagt sie) glaubst Du wirklich,

Man kauft Möbel gegen bar?

I - bewahre - wozu gib's denn

Tun und lassen - Kredit woll' gar?

Z. Dieser

Firma wird gegungen.

Die kreditiert, was wir verlangen.

Heinrich Schmitz & Co., Köln Apostelstr. 5 Größtes Kredithaus von Köln.

Sonntag, den 27. Oktober bis 7 Uhr abends geöffnet.

Belzwaren.

Empfehle mein großes Lager selbstverfertigter Belze und Muffe in grandgelegenen Qualitäten. Ganz besonders leistungsfähig in Stunts, Berliner, Netz, Füchle und Warden.

Mein langjähriger Ruf bürgt für strengste Reellität. Heine Orth, Köln, Breitestr. 21 1. Etage. Sonntag ist mein Geschäft den ganzen Tag offen.

Achtung! Achtung!

Sonnabend 26. und Sonntag 27. Okt. enorm billiger Verkauf

zurückgesetzter Paletots u. Anzüge

Serie I Serie II Serie III statt 35.00 statt 28.00 statt 23.00 jetzt 25.00 jetzt 19.75 jetzt 16.50

Köln, Severinstraße 111 Köln-Kalk, Mülheimerstraße 22 Mülheim, Windmühlenstr. 162

Vorzeiger der Zeitung 10/11, Rahati

Aufpolieren Schöne Ferkel

Meine grosse Spezialität sind fertige Palotots·Ulster·Anzüge

in 1- und 2reihig

elegant, gediegen und sorgfältig aus nur soliden, haltbaren Stoffen hergestellt, mit tadellosem Sitz und bester, hochmoderner Verarbeitung. Ulster mit breiten Stoffbesätzen, Paletots mit Serge- oder Seidenausfütterung. Alle Qualitäten, selbst die billigsten, sind auf Haltbarkeit und Tragfähigkeit streng geprüft und wird für jedes Teil volle Garantie geleistet. Die diesjährige Auswahl übertrifft bei wirklich billig kalkulierten Preisen alles bis jetzt Gebotene.

Bei Bedarf bitte ich um Besichtigung meiner grossen Lager, ein Versuch bringt mir neue feste Kundschaft, denn das allgemeine Urteil meines grossen treuen Kundenkreises über den Einkauf bei mir lautet einstimmig

sehr gut und sehr preiswert

Herren-Paletots	dunkel, mittel- und dunkelgrau, mode und grünlich	12 14 16 18 19 20 22 24 26 27 28 30 32 34 36 38.4
Herren-Paletots	aus echten prima Maßstoffen, dunkeln Seidenmengen, eigene Anfertigung allerbeste Ausstattung	40 44 46 50 54 57.4
Herren-Paletots	marengo, Sergefutter, teils Seidenspiegel	22 24 25 26 27 30 33 35 36 38 40 42 45 46 50 55.4
Herren-Paletots	marengo, ganz auf Seidenfutter	36 38 40 44 48 50 55 60 65.4
Herren-Paletots	cover coat, gelbgrün, gelbbraun und gelbmode	27 30 33 36 38 40 42 44 46 50 55.4
Herren-Paletots	cover coat, Sport (kurz, smal abgesteppt)	33 36 38 40 44 48 50 55 60.4
Herren-Ulster	in allen neuen Farbenstellungen und in nur soliden Qualitäten	16 17 18 20 22 23 24 27 28 30 33 34 36 37 38.4
Herren-Ulster	feinste und allerfeinste Qual., allerbeste Verarbeitung	40 42 44 45 47 48 50 54 57 58 60 66 70 75 80.4
Herren-Anzüge	1- und 2reihig, marengo, blau, mode, mittel- und dunkelgrau sowie ganz dunkel gehaltene Dessins, alle Preislagen in unendlicher Auswahl.	
Paletots, Ulster, Anzüge	für Knaben u. Jünglinge in sehr grossen Sortimenten zu billigen Preisen.	
Schwarze Anzüge	(Gehrock mit und ohne Seidenspiegel) nur ganz solide, tiefschwarze erprobte Qualitäten, in allen Preislagen, für jede Figur passend am Lager.	

Es liegt in Jedermanns Interesse, vor Einkauf meine Lager und Preise anzusehen.

Morgen Sonntag bis abends 7 Uhr offen.

Jos. Meyer Köln, Neumarkt 47 Ecke Laach.

Mitglied der Vereinigung grosser Spezialgeschäfte Deutschlands für Herren- und Knaben-Bekleidung.

Bürgermeisterei-Sparkasse Schlebusch
Mündelsicher.
Haltestelle der elektrischen Strassenbahn.
Jeden Werktag geöffnet.
4% bei Jahreskündigung, 3% bei Halbjahreskündigung,
für alle anderen Einlagen 3 1/2 Prozent.
Postcheckkonto Köln Nr. 7830. — Tägliche Vorsammlung.
— Fernruf 39. —

Leder.

Schuhmacherartikel und Schäfte.
Billigste u. beste Bezugsquelle.
Rein eichen Wildschleder der Pfd. von 1.75.4 an
Sichengeberbe Wildschleder der Pfd. von 2.25.4 an
Sichengeberbe Kuhleder der Pfd. von 1.85.4 an
Wildschledergruppen der Pfd. von 1.85.4 an
Waldleder Kalbsleder für Socken und Hied 1.80.4
Eohllebereder per 10 Pfd. 1.90.4, Eohllebereder per 12 Sorten 0.75.4
Tadgerentafeln der Pfd. von 1.80.4 an
Riegel, Stifte, Gummiabfälle konfuzenzlose Breite.
Leop. Nachtsheim jr.
Cöln, Severinstr. 247, neben der Markthalle.
Pflastermüdes Pferd Landauer
zu verkaufen. Kommerzial-
Küchen-Geschäft, Post a. 24. zu verkaufen. Wäldchen-Wein, Rheinstr. 16.

Daniel Schlesinger

Köln Mülheim (Rhein)
Hohe Strasse 97-99 Buchheimerstr. 35

Sehr zu beachten:

Ein aussergewöhnlich günstiges Angebot
in garnierten

Damen-Hüten.

Lichtschauspiel-Haus

im umgebenen Panoptikum
11-13 Hohe Strasse 11-13

Sie müssen unsere Darbietungen
gesehen
und
gehört

haben, um durch einmaligen
Besuch ständiger Gast unseres
Theaters zu werden.

Magentrampf
+ viele werden auf
+ nervöses Magenleiden, auch oft Magenentzündung
+ Gallenleiden und Gallensteine

Operation Stole Magens, Leber und Gallenleiden. Dauer oft nur 2 Tage. Kennzeichen des Leidens sind: Appetitlosigkeit, Magen-
krampf, Kreuzschmerzen, Erbrechen manchmal bitterer, aufgeweichter,
Verwölbt, Herzlopfen, Verstopfung der Gallengänge, erdölartige Aus-
scheidung, Stuhlverstopfung, grünelles Aussehen, gelbliche Haut, kalte
Hände und Füsse, Sturzgang zum Kopf, Schwindelgefühl, Ermattung,
Nervosität, Durst, Schwellen, das Weisse im Auge gelblich, Stuhl-
fall. Oft auch nur Magenkrampf und Spannung in der Magengegend,
besonders nach dem Essen.
Wilhelm Stuck, Köln a. Rh., Neuhofstr. 49.
Spezial-Magnetkathode für Magen, Leber und Gallenleiden.
Telefon B 6442.

M. Hohenstein

Köln, Severinstr. 215
schräg gegenüber der Kirche St. Johann

empfiehlt das Neueste in

Paletots Ulster Anzüge

Riesig grosse Auswahl
aussergewöhnlich billige, jedoch streng
feste Preise.

Ausgabe von Rabattmarken.
Lieferant der Konsum-Genossenschaft
„Eintracht“.

Ein Wagen extra stark
Rastwagen

angekommen.
Georg Schmader
grösstes Eisen- und Holzlager,
Frieden, Hauptstrasse 149
gegenüber dem Postamt



Undichte Zinkdächer

n. a. w. werden von mir in billigster Ausführung
dicht und gut hergestellt.
Dazu langjährige Garantie.

Anton Bassere
Dachdecker und Baukumpenmeister
Rinkepfehl 11 Köln Telefon A 2163.

R. R. Dürscheidt, Köln, Neumarkt 77.
Sohlleder, Schäfte, Schuhmacher-Artikel
zu verkaufen. Kommerzial-
Küchen-Geschäft, Post a. 24.

Rheinischer Merkur.

Ärztliche Landeszeitung

Wöchentlich die drei Gratisbeilagen:

„Im Familienkreise“, „Sonntagsruhe“ und „Praktischer Ratgeber für Land- und Hauswirtschaft.“

Interessante Lesenswerte
Kampferroman: Die drei H. v. W.
Kampferroman: Die drei H. v. W.

Die tägliche Ausgabe des „Rheinischen Merkur“ mit den Gratisbeilagen „Im Familienkreise“, „Sonntagsruhe“ und „Praktischer Ratgeber für Land- und Hauswirtschaft.“
monatlich 60 Pf.,
vierteljährlich 1.80 M.,
halbjährlich 3.60 M.,
jährlich 7.20 M.,
Telegraphen-Nachricht Nr. 100.

Nr. 250. (Samstag) Köln, den 26. Oktober 1912. (Amandus.) 35. Jahrgang.

Diese Nummer umfasst 20 Seiten.

Soziales.

Handwerkerbewegung.

Der Verein selbständiger Schuhmacher Köln. In der jüngsten Mitgliederversammlung des Vereins selbständiger Schuhmacher Köln sprach der 1. Vorsitzende, Schuhmachermeister A. Schmitt, über die Lage der Handwerkerbewegung. Er hob die Notwendigkeit hervor, die Handwerkerbewegung zu stärken, um die Interessen der Handwerker zu vertreten. Er erwähnte die verschiedenen Forderungen der Handwerker, wie die Einführung von Mindestlöhnen und die Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Er betonte die Wichtigkeit der Zusammenarbeit der Handwerker untereinander und mit den Gewerkschaften.

Gerichtszeitung.

Der Richter Heinrich Förgel, wenn Mal beiderseits wegen schwerer Diebstähle betraucht, ferner wegen Missbrauch des Amtes als Richter, wurde durch das Reichsgericht in Straßburg zum Tode verurteilt. Das Reichsgericht hat die Strafe des Todes für den Richter Förgel wegen schwerer Diebstähle und Missbrauch des Amtes bestätigt. Das Urteil wurde am 26. Oktober 1912 verkündet. Förgel wurde für lebenslang zum Tode verurteilt.

haus, zehn Jahre Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte und Polizeiausschließung gegen vier Jahre sechs Monate Zuchthaus und diebstahl der Reventraffen, gegen fünf Jahre sechs Monate Gefängnis und gegen sechs Jahre Zuchthaus, sowie fünf Jahre Ehrenverlust. Die Angeklagten F. und G. wurden als nichtschuldig für nichtschuldig erklärt und freigesprochen. Bei F. hatten die Doktoren Bedenken wegen seiner geringen Kapazität geäußert. Von Interesse ist es noch, den Antrag eines Vertreters zu erwähnen, der dahin ginge, Nebenbedenken vor den Geschworenen fassen zu lassen. Der Antrag dreht sich nicht um die Schuld, sondern um die Strafmäßigkeit. Es wurde festgestellt, dass die Angeklagten nicht imstande sind, die Strafmäßigkeit zu verstehen. Die Angeklagten wurden freigesprochen.

(In) Drei Jahre Inhaftung wegen Diebstahls eines Fahrzeugs soll laut Erkenntnis der Strafkammer der kriminell rückfällige Schloffer Franz G. aus Mainz abstrafen. G. hatte dem Kaufmann Joseph G. ein Fahrrad gestohlen, als derselbe es vor eine Reparatur an der Werkstatt brachte. G. verkaufte die Maschine auf dem Hintermarkt dem Metzger W. dessen Tochter den G. heiratete. G. hat sich nach Mainz begeben, um seinen Vater zu besuchen. Er wurde wegen Betrugs mit 1 Woche Gefängnis bestraft. Der Richter hat die Strafe auf drei Jahre Inhaftung erhöht.

(A) Diebstahl. Der Invalide Wilhelm Sch. übernahm einen Brief für eine Schuld einer Rentenkassendirektion über 40 Mark, ging aber hinter den Rücken hin und erbot sich das Geld. Er wurde wegen Betrugs mit 1 Woche Gefängnis bestraft. Der Richter hat die Strafe auf drei Jahre Inhaftung erhöht. (B) Diebstahl. Der Arbeiter Paul Sch. hat einen Brief für eine Schuld einer Rentenkassendirektion über 40 Mark, ging aber hinter den Rücken hin und erbot sich das Geld. Er wurde wegen Betrugs mit 1 Woche Gefängnis bestraft. Der Richter hat die Strafe auf drei Jahre Inhaftung erhöht.

Dieses konnte nur dem dritten Angeklagten nachgewiesen werden. Dafür wurden vom Schöffengericht 10 Mark, wegen der Tierqualerei 20 Mark festschätzt. (1) Aufhebung am Gewerbeverein. Der Kaufmann G. aus Gladbach hatte eine Kasse, die für ihn in seiner Wohnung arbeitete, angeklagt. Arbeiterinnen Samstags und Sonntags zur nichtschuldigen Zeit zu beschäftigen, da er die Kasse in der Wohnung abliefern mußte. Er wurde mit 10 Mark bestraft. (2) Eigenhändiger Kaufmann. Der Milchhändler F. hat sich mit dem Milchhändler G. zum Kaufmann der Milchhändler vereinigt. Die Angeklagten wurden freigesprochen.

(1) Diebstahl. Ein alter Invalide fand zu Pfaffenbrunn an seiner Türe. Der Invalide vorbrachte Tagelöhner August K., der vorübergehend in der Wohnung des Invaliden wohnte. K. hatte den Invaliden um 10 Mark betrogen. K. wurde mit 10 Mark bestraft. (2) Diebstahl. Ein alter Invalide fand zu Pfaffenbrunn an seiner Türe. Der Invalide vorbrachte Tagelöhner August K., der vorübergehend in der Wohnung des Invaliden wohnte. K. hatte den Invaliden um 10 Mark betrogen. K. wurde mit 10 Mark bestraft.

(1) Diebstahl. Ein alter Invalide fand zu Pfaffenbrunn an seiner Türe. Der Invalide vorbrachte Tagelöhner August K., der vorübergehend in der Wohnung des Invaliden wohnte. K. hatte den Invaliden um 10 Mark betrogen. K. wurde mit 10 Mark bestraft. (2) Diebstahl. Ein alter Invalide fand zu Pfaffenbrunn an seiner Türe. Der Invalide vorbrachte Tagelöhner August K., der vorübergehend in der Wohnung des Invaliden wohnte. K. hatte den Invaliden um 10 Mark betrogen. K. wurde mit 10 Mark bestraft.

der Klägerin, die im Geschäft diese verkaufte, gesteht: „Nehmen Sie, das Sie herauskommen“, worauf das Mädchen die Kasse verließ. Der Beklagte führte aus, die Klägerin sei keine kaufmännische Angestellte, sie sei Hausfrau, aber da sie sich für den Kauf interessierte, sei sie mit dem Verkauf von Selbstschuldig geworden. Auch seien die obigen Worte nicht als Entlassung aufzufassen. Im übrigen erbehe er Widerspruch auf Zahlung von 43 Mark, die in der Kasse der Klägerin gefehlt hätten. Es wurde festgestellt, daß die Beklagte ein Geschäftsführer war und die Klägerin eine Hausfrau. Die Beklagte wurde freigesprochen.

Kölnischer Nachrichten.

Köln, den 26. Oktober. (1) Auszeichnung. Dem bisherigen Armenpfleger Maximal ist das Verdienstkreuz in Silber verliehen worden. (2) Festliche Anerkennung. Der Student Joseph Meiß an der Rheinischen Universität Bonn ist zum Ehrenbürger der Stadt Bonn ernannt worden. (3) Vereinnahmung für wissenschaftliche Zwecke. Die Rheinische Universität Bonn hat beschlossen, die Rechte an den Werken des Dichters Heinrich Heine zu erwerben. (4) Diebstahl. Ein alter Invalide fand zu Pfaffenbrunn an seiner Türe. Der Invalide vorbrachte Tagelöhner August K., der vorübergehend in der Wohnung des Invaliden wohnte. K. hatte den Invaliden um 10 Mark betrogen. K. wurde mit 10 Mark bestraft.

Billige Kleiderstoffe

Nur gute Qualitäten der neuesten Geschmacksrichtung. Als besonders preiswert werden empfohlen:

Für Straßenkleider	Für Kostüme und Röcke	Für Gesellschaftskleider
Einfarbige Chevots alle praktischen Saisonfarben, Breite 106-110 cm, M. 1.20 bis 2.50 d.Mtr.	Melange-Cheviot glatt und mit ruhigen Streifen in grau, grünlich u. bräunlich, Breite 180, M. 2.60 bis 3.30 d.Mtr.	Voile und Marquise glatt und gestreift, in sehr aparten hellen Farben, Breite 110 cm, M. 1.90 bis 2.50 d.Mtr.
Einfarbige Kammergarnstoffe Serge, Cooling, Whipcord, Satin, Peau de laine, in v. l. Farben, Br. 95-110, M. 1.50 bis 2.50 d.Mtr.	Cheviot-Schotten viel neuen Stoffe, Br. 110-120, M. 2.60 bis 3.50 d.Mtr.	Wollbatist feines leichtes Gewebe in schönen hellen Farben, Breite 100-110 cm, M. 1.70 bis 2.50 d.Mtr.
Einfarbige Damentuche gute Qualitäten in soliden und vielen modernen Farben, Breite 110 cm, M. 2.20 bis 3.20 d.Mtr.	Cheviot, marineblau kräftige Qualitäten, Breite 130 cm, M. 2.30 bis 3.30 d.Mtr.	Eoienne u. Crêpe de Chine Halbseide, glänzende Gewebe in sehr effektvollen Farben, Br. 110 cm, M. 2.50 bis 4.50 d.Mtr.
Einfarb. gestreifte Chevots und Kammergarnstoffe schmale und breite Streifen, Breite 95-110 cm, M. 1.50 bis 2.50 d.Mtr.	Whipcord u. Côtelé glacé Neueste hübsche Cheviot-Effekte für Backsteckkleider, Breite 110, M. 3.— bis 3.60 d.Mtr.	Eoienne jacquard reizende kleine Phantasie-Muster in feinen Farben, Breite 110 cm, M. 2.90 bis 3.60 d.Mtr.
Für Morgenkleider	Für Mäntel	Für Blusen
Einreißkörper weiches Wollgewebe, in 25 verschiedenen Farben, Breite 110 cm, M. 2.70 d.Mtr.	Flauschstoff starke Qualität, marengo, braun und grün meliert, Breite 120 cm, M. 3.20 d.Mtr.	Gestreifte Flanelle in 15 verschiedenen Mustern, besonders preiswert, Breite 70 cm, M. 1.25 d.Mtr.
Flausch-Ratine sehr große Farbauswahl, Breite 130 cm, M. 3.30 d.Mtr.	Velours hell, mittel und dunkelkarbig, Breite 130 cm, M. 4.50 bis 5.— d.Mtr.	Woll-Foulé mit Satinstreifen auf Changeant-Grund, Breite 70 cm, M. 1.80 d.Mtr.
Wollflanell Streifen- und große Ramage-Muster, Breite 110 cm, M. 3.— bis 3.30 d.Mtr.	Jabots, Kragen, Schals etc.	Popeline mit Seideneffekten, aparte Farbenstellungen, Breite 70 cm, M. 1.85 bis 2.50 d.Mtr.
Fertige Unterröcke	Tüll- u. Batist-Jabots von M. —,40 an	Schwarze Schürzen Halb- u. Reine Seide
Tuchröcke m. Volants, Tressen, Samtgarnitur v. M. 2.90 an	Tüll- u. Spachtel-Kragen von M. —,75 an	Bengaline-Schürzen mit Cristallinebordüre v. M. 2.75 an
Satinröcke gestülpt, mit Volants etc. v. M. 5.75 an	Spachtel- u. Batist-Garnituren von M. 1.60 an	Moire-Schürzen Halbseide mit Bordüre v. M. 3.— an
Molireröcke mit Plissé-Volants v. M. 3.90 an	Tüll-Halsrüschen von M. 2.80 an	Moire-Schürzen Reine Seide mit Bordüre v. M. 5.25 an
Trikotröcke Trikot-Oberseite mit Molirer oder Atlas-Volants v. M. 3.50 an	Schals in allen Ausführungen von M. 1.75 an	Morvenneux-Schürzen mit Volants v. M. 4.75 an
Taffetröcke m. Plissé, Rüschen, Stümpchen etc. v. M. 9.75 an	Gürtel in großer Auswahl von M. —,80 an	Satin de Chine-Schürzen m. Volants u. Stümpchen v. M. 4.50 an
Seidentröcke mit Atlas-Volants etc. v. M. 14.50 an		Poane de soie Schürzen m. Stümpchen u. Spitzen v. M. 6.75 an

Richard Skowronneks neuester Roman „Und hätte der Liebe nicht“ beginnt in der Novembernummer von „Gustav Cords' Frauen-Mode“ beste und billigste Modestellung. Erscheint monatlich. Jahres-Abonnement M. 3.60

Gustav Cords

CÖLN A/RH. NEUMARKT 4/6
Bequeme Straßenbahn-Verbindung mit allen Stadtteilen und den Vororten

Für Allerheiligen

Sonntag sind unsere Häuser bis 7 Uhr geöffnet.

Sehr preiswürdige Angebote.

Damen - Konfektion

Schwarze Tuchpaletots mit losen Rücken vornehme Ausführung. 12.00 16.50 25.00 bis 59.00

Schwarze Tuchpaletots m. geschw. Rück. vornehme Ausführung. 14.50 19.50 29.50 bis 48.00

Farbige Herbst- u. Winter-Paletots lange Fassons, offen und geschlossen zu tragen. 9.50 12.50 19.50 bis 45.00

Schwarze lange Sammet-Mäntel ganz gefüttert, vornehme Ausführung, schick. Formen. 27.50 32.00 45.00 bis 125.00

Jackett-Kostüme aus marine und englisch gemusterten Stoffen. 22.50 29.50 36.00 bis 65.00

Herbst- und Winter-Blusen außerordentlich billig
 Serie 1 1.00 Serie 2 1.85 Serie 3 3.25 Serie 4 3.90

Kostüme

Für Herbst und Winter, neue aparte Formen
 Serie 1 2.00 Serie 2 2.90 Serie 3 3.90 Serie 4 5.90

Mädchen - Paletots

Für Herbst und Winter, aus gemusterten u. marine Stoffen für das Alter von 3 bis 14 Jahren in allen Größen durchweg
 Serie 1 5.90 Serie 2 6.90 Serie 3 7.90 Serie 4 8.50 Serie 5 13.50

Bäckisch - Paletots

Für Herbst u. Winter, aus schönem u. einfarbigem Stoffen außerordentlich billig
 Serie 1 6.90 Serie 2 7.90 Serie 3 8.50 Serie 4 10.50 Serie 5 16.50 Serie 6 19.50

Knaben - Ulster und Anzüge

Knaben-Ulster, gute Stoffe, moderne Farben Durchweg 7.50 9.50 12.50

Knaben-Pyjacks, farbig und blau Durchweg 5.50 7.50 9.50

Knaben-Anzüge marineblau Kommoden - Cheviot, Wolle, gefüttert. Durchweg 7.50 9.50 12.50

Knaben-Capes wetterfeste Stoffe, blau, grau und alle Durchweg 5.50 7.50 9.50

Knaben-Hosen, Blusen, Joppen

Herren - Konfektion

Tadelloser Schnitt, solide Stoffe, moderne Fassons
 Herren-Paletots . . . 9.50 19.50 29.00 bis 59.00
 Herren-Ulster . . . 19.50 29.00 39.00 bis 69.00
 Jünglings-Ulster . . . 9.50 14.50 19.50 bis 43.50
 Herren-Anzüge . . . 14.50 24.50 35.00 bis 69.00
 Jünglings-Anzüge 12.50 18.50 27.50 bis 49.00
 Loden-Capes . . . 9.50 14.50 16.50 bis 27.50
 Summi-Mäntel . . . 14.50 16.50 19.50 bis 39.00
 Herren-Hosen . . . 5.50 7.50 9.50 bis 12.50

Spezial-Ausstellung: 1. Etg.

Anfertigung nach Maß in guter Konfektionsverarbeitung unter Garantie für tadellosen Schnitt Herren-Anzug aus deutschen Stoffen 49.00

Herren - Oberhemden

Weiß Drees-Galtonenfah, feinfädiges Hemdenstück . . . ohne Manschet. 4.25 mit 4.75
 Weiß Galtonenfah aus Drees mit 5.25 mit 5.75
 Einstreifen . . . ohne Manschet. m. losen 4.25
 Farbige Perkal, hell u. dunkel gemust. 3.90 m. losen 4.25
 wäscht . . . mit festen Manschet. m. losen 5.25
 Farb. Perkal, hellgrünlich gemustert, 4.90 m. losen 5.25
 wäscht . . . mit festen Manschet. m. losen 6.75
 Reservemanschet, m. festen Manschet. 5.90 m. losen 6.75

Moderne Krawatten

Regattes für Steh- u. Stehuhlggr. 2 Stk. 0.95
 Regattes für Steh- u. Stehuhlggragen . . . 0.75 0.95 1.25 1.50
 Selbstbinder, schmale u. offene Form 0.75 0.90 1.25

Sehr billiges Angebot in Damen-Hüten und Kinder-Hüten

Jabots, Kragen, Gürtel

Mod. Jabots 0.75 0.85 0.95 1.25
 Kobespierrekrag. 0.75 1.25 1.75 und höher
 Blusen-Spachtelkragen 0.75 0.95
 Jacken-u. Mäntelkrag. 1.25 1.75 und höher
 Unterrockvolants 0.95 1.75 2.25 und höher
 Trikot-Unterrockkämpfe . . . 1.50
 Sammet-Taschen 0.95 1.50 1.95
 Gold-Frissegürtel 0.95
 Samt-Gummigürtel 0.65 0.95 1.45

Lackgürtel

0.65 0.85 0.95 1.25

Enorm billig.

Damen = Stiefel

elegante amerikanische Formen, mit Ledertoppen und hohen amerikanischen Absätzen . . . 4.90

Kinder = Stiefel

solide Ausführung, elegante breite Formen für das Alter von 5 bis 12 Jahren . . . 4.75

Kamelhaar-Schuhe

wärmer haltbarer Hausschuh mit Ledersohlen . . . 1.85 2.25 2.40

Knaben- u. Mädchenmützen

Knaben-Schweden-Mützen, braun mit imit. Pelzbesatz und Wachstuch 1.65 mit Ledertopf 2.75
 Knaben-Schweden-Mützen m. Reimwebefah m. weiß mit imit. Wildlederbesatz 3.25
 Südwester für Knaben und Mädchen braun Wachstuch 0.65 0.95 1.25
 Südwester für Knaben und Mädchen blau Wachstuch mit weißem Unterrand 1.65 1.90
 Südwester für Knaben und Mädchen aus Stoffen engl. Art, mit u. ohne Unterrand, gut verarb. 0.85 0.95 1.25 1.65 1.90 2.25 bis 4.75
 Südwester für Knaben und Mädchen aus Stoffen engl. Art, mit Wachstuch-Unterrand braun 1.75

Leonhard Tietz

Alt.-Ges. Köln Brückenstraße 17 und Filialen.

Louis Einmahl & Cie.

Breite Strasse 137

Köln a. Rh.

Ecke Richmodstrasse.

Herren-Ulster

in- und ausländische Neuheiten, besonders schicke Fassons

24 30 36 42 48 58 68 78 88 98 110.

Herren-Anzüge

ein- und zweireihig, elegante Neuheiten

16 22 28 35 42 48 58 68.

Herren-Paletots

aus modernen Phantasiestoffen, Cheviots und Covercoat

17 24 30 36 42 48 58 68 78 88 98.

Gehrock-, Frack- und Smoking-Anzüge

Loden-Joppen, Pelerinen, Bozener Mäntel, Gummi-Mäntel

Knaben- und Jünglings-Paletots, Capes und Anzüge.

Damen-Ulster

aus Stoffen engl. Art, sowie in Flansch-Stoffen, offene und geschlossene Fassons, letzte Neuheiten

16 18 26 32 39 48 58 68.

Damen-Kostüme

Grosse Auswahl der neuesten Stoffe und elegantesten Fassons

19 29 32 39 48 58 68 78 88 98 bis 145.

Damen-Paletots

aus schwarzem Tuch, Velours du Nord und Plüsch

13⁵⁰ 16 18 26 32 39 48 58 68 78 88 98 bis 150.

Blusen

aus Wolle, Spitze, Seide und Sammet

3⁹⁰ 4⁹⁰ 5⁹⁰ 6⁹⁰ 8⁷⁵ 10⁵⁰ 13⁵⁰ bis 39.

Kostüm-Röcke

aus modernen Phantasie-Stoffen, Cheviot, Tuch und Sammet

4⁹⁰ 6⁵⁰ 9⁵⁰ 13⁵⁰ 16 19 32 39 48.

Mädchen- und Backfisch-Konfektion

Grösste Auswahl in Paletots, Kleidern, Blusen, Röcken.

Herrenpelze
Garnituren

Pelz-Waren

Kolliers
Muffe

Wäsche, Unterzeuge, Schuhwaren, Krawatten, Handschuhe, Hüte, Stöcke, Schirme.

☛ Sonntag, den 27. Oktober bleibt das Geschäft bis 7 Uhr geöffnet. ☚

Der um rund 3000 Hektar Fläche zugenommen hat und nunmehr unter allen Kulturen in der Rheinprovinz an der ersten Stelle steht, die vorher der Roggen eingenommen hatte. Professor Brinkmann führt diese auffällige Veränderung zunächst darauf zurück, daß Felder diejenige Frucht in die sich am besten im Preise gehalten habe und auch in der Politik der Reichsregierung am besten abgekauft worden ist. Wichtiger noch erscheint ihm aber der Umstand, daß das Kaisertrüb aufserordentlich am wirtlichstlichen Fortschritt der Rheinlande drängt nach Erweiterung der Winterfrucht und eines der Mittel hierbei war verstärkter Kaufkraftaufbau in Verbindung mit verstärkter Ertrags- und dann natürlich in erster Linie Kaisertrübfütterung.

Soziales.

Handwerkerbewegung.

Ein offizieller Artikel über die Gründung von Innungsverwaltungen.

(1a) Die offizielle Norddeutsche Allgemeine Zeitung schreibt hierüber in einer ihrer letzten Nummern u. a. sehr zutreffend: Die Erfahrung hat gezeigt, daß das handwerkliche Selbstverwaltungsrecht nur ungenügend durchgeführt wurde. Den Vorarbeiten hat man die ganzen Verwaltungsaufgaben, die Durchführung aller in der Innung bestehenden Maßnahmen überlassen und nicht berücksichtigt, daß es diesen vielfach an der nötigen Zeit fehlt, all diese Aufgaben voll zu erfüllen. Es scheint also notwendig zu sein, wo es möglich ist, den Innungen einen eigenen Verwaltungsapparat an die Hand zu geben, der unter Aufsicht des Vorstandes die laufende und ausführende Verwaltung vertritt, und neue Anordnungen geben kann. Da es nur selten möglich sein wird, für jede einzelne Innung eine eigene Verwaltungsstelle zu schaffen, so sind die Gesamtinnungen einer größeren Stadt oder eines Bezirkes doch, wenn nur etwas Opfern vorhanden ist, in der Lage, im Anschluß an den Innungsausschuß eine gemeinsame Verwaltungsgesellschaft ins Leben zu rufen und deren Geschäftsführer zum Verwalter der einzelnen Innungen zu machen. Als erster hatte bereits 1910 der Innungsausschuß von Witten a. d. Ruhr ein solches Sekretariat geschaffen. Deren Geschäftsführer aber warnt vor übereilten Gründungen solcher Verwaltungsausschüsse. Vor allem müsse eine gründliche Aufklärungsarbeit vorangegangen und die geeigneten Personen für die Geschäftsleitung gewonnen sein, die vor Schwierigkeiten nicht zurückbeugen und ihre ganze Kraft in ihren Dienst stellen.

Bericht des Vereins vom hl. Karl Borromäus über das Geschäftsjahr 1911.

Das Nachrichten für die Vereine vom hl. Karl Borromäus Nr. 10 kann der Verein vom hl. Karl Borromäus auf das verlorene Geschäftsjahr mit froher Genugtuung zurückblicken. Die äußere Entwicklung war eine erfreuliche. Am 31. Dezember 1911 belief sich die Zahl der Vereinsangehörigen auf 228.408 in 4214 Vereinen gegen 208.921 Vereinsangehörige und 3959 Hilfvereine im Vorjahr. Der Zuwachs beträgt 20.082 Personen und 275 Hilfvereine. Auf die einzelnen Klassen verteilen sich die Vereinsangehörigen folgendermaßen: Klasse I 48.446 (149.107), Klasse 2 94.198 (184.376), Klasse 3 82.764

(75.588). Die eingekammerten Bistern geben den Stand von 1910 an. Die sämtlichen Diözesen weisen ein starkes Wachstum auf. So liegt die Teilnehmerzahl in den Diözesen:

Köln	von 61.272 auf 64.722 (um 3450)
Breslau	10.093 "
Münster	2.811 "
Ermland	2.811 "
Freiburg	9.868 "
Köln	2.016 "
Süddeutsche	3.827 "
Münster	2.289 "
Worms	2.044 "
Wetzlar	4.277 "
Münster	32.105 "
Südniederrhein	6.268 "
Baderborn	20.479 "
Notenburg	2.838 "
Strasbourg	1.691 "
Trier	22.740 "

Ungefähr 70 Prozent der Teilnehmer entspringen auf die niederrheinische Rheinprovinz, aber auch die holländischen Diözesen, wo der Verein die geringste Ausbreitung hat, haben mit ihren 5018 Teilnehmern und 174 Vereinen eine Zunahme von 1.070 Mitgliedern und 90 Vereinen zu verzeichnen. Sieht man den Prozentfuß der katholischen Bevölkerung in Betracht, mit dem die einzelnen Diözesen am Vorrangsvorteil beteiligt sind, dann ergibt sich diese Reihenfolge: Münster, Köln, Trier, Südniederrhein, Baderborn, Süddeutsche, Fulda, Freiburg, Ermland, Wetzlar, Mainz, Notenburg, Breslau, Strasbourg, Köln, Osnabrück-Polen, Wetzlar, Trier über 200, in Osnabrück-Polen, Strasbourg über 500, in Notenburg, Freiburg, Strasbourg über 600. Für die holländischen Diözesen sind 600 Pfarrstellen keine Vorrangsvorteile, sondern nur Arbeit, die mit dem Wandel geschaffen.

Außer den rund 220.000 Vereinsangehörigen zur Erweiterung der Gesamtschichten stellen sich die Leistungen des Vereins für seine Bibliotheken folgendermaßen dar:

84.900 Bände im Wert von	199.184,45 RM.
deren Einbandkosten	25.426,00 "
6.797 Bände geschenkt	8.562,00 "
2.209 Bände in 104 Wanderbibliotheken	3.738,75 "
93.908 Bände im Wert von	236.951,80 RM.

Um sich einen Begriff von der von der Zentrale zu leistenden Arbeit zu machen, sei erwähnt, daß vom 1. Jan. 1912 bis zum 1. Juni an der Zentrale 59.509 Postsendungen ein- und ausgegangen. Vom Generalsekretariat allein gingen im Jahre 1911 2.267 Postsendungen aus.

Ueber das innere Leben des Vereins orientiert eine sorgfältig ausgearbeitete halbjährliche Uebersicht über die Bibliotheken des Vereins, soweit sie aus den eingelaufenen Jahresberichten anzusehen war. Leider kann dieses halbjährliche Material auch dieses Jahr keinen Anspruch auf Vollständigkeit machen, da nur 69,93 Prozent der Vereine ihren Jahresbericht einlieferten (im Vorjahre 64,97 Prozent). Die berichtenden Vereine beliefen sich zusammen auf 1.485.947 Bände, wovon 1911 162.882 neu beschafft wurden. Davon entfallen auf die folgenden Vereine der Diözesen:

Köln	498.890	(+ 46.069)
Münster	242.328	(+ 22.997)
Baderborn	167.721	(+ 19.447)
Trier	122.127	(+ 14.881)
Breslau	100.429	(+ 13.829)
Fulda	10.479	(+ 1.635)
Süddeutsche	82.328	(+ 9.402)
Worms	16.458	(+ 1.181)
Wetzlar	22.039	(+ 8.653)
Strasbourg	19.780	(+ 2.123)
Vindobona	26.597	(+ 3.113)
Südniederrhein	24.003	(+ 2.498)
Osnabrück m. N. Bist.	42.924	(+ 2.710)

Die Ausleihe in den berichtenden Vereinen liegt von 3.745.580 Bänden im Vorjahre auf 4.580.505 Bände, also um 834.925 Bände. Davon wurden ausgeliehen in den Diözesen:

Köln	1.351.295	(1.204.462)	(128.778)
Münster	780.107	(592.280)	(187.827)
Baderborn	477.575	(379.340)	(98.235)
Trier	493.083	(410.954)	(82.129)
Breslau	336.086	(195.779)	(140.307)
Fulda	229.642	(127.582)	(102.060)

Die eingekammerten Zahlen geben die Ausleihe von 1910 bis von 1909 an. In den drei letzten Jahren wurden von den berichtenden Vereinen zusammen 10.807.053 Bände ausgeliehen, wobei zu beachten ist, daß ein bedeutender Prozentfuß der Vereine einen Jahresbericht nicht einlieferten und viele Berichte die Frage nach der Ausleihe ungenau beantworteten. Die Zahl der Leser, die nicht Mitglieder des Vereins waren, liegt im J. 1911 gegen das Vorjahr von 55.965 auf 61.471. Dieser Umstand zeigt deutlich den öffentlichen Charakter der Bibliotheken des V. B. Die öffentlichen Bibliotheken haben zum größten Teil alle Gemeindegemeinschaften zur Verfügung. Aus diesem Charakter der V. B. Bibliotheken als öffentliche Bildungsmittel sind dieselben namentlich von Staat und Gemeinde noch verhältnismäßig geringe Unterstützung. An Geldmitteln erhielten sämtliche Bibliotheken zusammen 60.524,50 Mark, gegen 56.890,92 RM. im Vorjahre, an Büchern 12.809 Bände. Das ist entschieden zu wenig.

Die äußere Entwicklung des Vereins, den ein Redner auf der diesjährigen Katholikentagung in Aachen mit Recht noch dem Volksverein an die zweite Stelle setzte, dokumentiert sich hauptsächlich darin, daß die Unzulänglichkeit der bisherigen Geschäftsräume einen Neubau nötig machte, zu dem am 17. Juli 1912 feierlich der Grundstein gelegt wurde. Neben den Geschäftsräumen und einer großen, ganz modern eingerichteten Bibliothek ist darin ein prächtiger Versammlungsraum vorgesehen. Letzteren machten hauptsächlich die in der Folge zu veranlassenden bibliothekswissenschaftlichen Kurse notwendig.

Die Leitung des Gesamtvereins mußte nämlich darauf sehen, daß die Bibliotheken, wenn anders sie als moderne Bildungsinstitute angesehen werden wollen, ihre Verwaltung zeitgemäß einrichten. Auf Konferenzen, durch Artikel in der Wärdenerzeit, besonders durch den Wärdenerkatalog, der in seinem 2. Teile eine ausführliche Einführung in die moderne Bibliothekswissenschaft gab, suchte man die Bibliothekare und Mitarbeiter zu fördern. Im letzteren Teil ging man dazu über, zu diesem Zwecke eigene Kurse an der Zentrale einzurichten. Diese waren wider Erwarten gut besucht. Zum ersten Kurse, vom 2.-4. Oktober 1911, fanden sich 150-160 Teilnehmer, darunter 20 Damen ein, zum zweiten, vom 15.-17. Juni 1912, 120-130. In Zukunft werden sich diese Kurse in Verbindung mit einer modern eingerichteten Bibliothek gewiss noch fruchtbringender gestalten und als eine Art Bibliothekarschule die Geschäftsleiter der V. B. in den Stand setzen, sich in die Technik der Bibliothekswirtschaft einzuarbeiten. So wird mit der äußeren und inneren Entwicklung gleichen Schritt halten und der Verein mehr als zuvor ein Fortschrittswerkzeug für die Volkserziehung sein.

Literatur.

Das große „Polipanosama“ der Reiten, Abenteuer, Entdeckungen, Anturitäten usw. (RM. 7,50 Verlag S. P.emann, Stuttgart). Der Titel dieses belehrenden Buches, von dem jetzt der 12. Band vorliegt, deutet bereits an, auf welche Gebiete sich die große Zahl der feinsten Artikel erstreckt, die in dem umfangreichen, brillant ausgestatteten Werk aneinander gereiht sind. Die Auswahl dieser unterhaltenden und lehrreichen Beiträge ist geschickt dem Bedürfnis des gebildeten Lesers angepaßt. Auch die literarischere Jugend findet hier die schätzenswerteste Belehrung und Unterhaltung.

„Polipanosama“ Monatschrift für alle Gebiete des Wissens, der Literatur und Kunst. Herausgegeben von Karl Wirth, Prof. Adelige Buchhandlung, Rempten und Wünnen. Vierteljährlich 4 Mark.

Inhalt des Oktoberheftes: Marie Schlichtegroll. Roman von Karl Wirth. — Das Schichtenklima des St. Menos. Von H. v. Prof. Dr. E. B. Merkle. — Der Delle. Neue Franzosenlegenden von Fr. H. Holland. — Der Uebergang des Kirchenraates und Leo der Dreizehnte. Von Univ. Prof. Dr. Martin Spahn. — Bild. Selbst. Von Privatdozent

Dr. Herbert Weimers. — Gedichte. Von Fritz in Döfer. — Janus' soziale Probleme. Von Romanore Graf von und zu Erbstod. — Was der Bibant ein Vorkämpfer. Von Dr. Dr. B. Boerter. — Unter „Alte Postkarte“ „Kritik“, „Hochland-Ged.“, folgt eine weitere Anzahl feiner Aufsätze. Die Kunstbelegten sind: Wilhelm Leibl, „Der Jäger“ (Arbeiten), „Im Keller“, „In der Röhre“, „Die Tischgesellschaft“, „Bildnis des Herrn Falkenberg“, „Mädchen mit der Bergtaube“.

Die letzten Neuheiten für Herbst und Winter

sind soeben eingetroffen in grossartigster und geschmackvollster Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Velours du Nord-Blusen-Jacke
schicke, jugendliche Form
29.- 39.- 49.- bis 65.-

Velours du Nord- und Velvet-Mantel
1/2, 3/4 und ganz lang
39.- 49.- 69.- bis 250.-

Astrachan- u. Persianer-Imit.-Mantel
„ „ und ganz lang
29.- 39.- 59.- bis 150.-

Schwarze Paletots
aus Tuch, Diagonal und Cashmere
25.- 35.- 45.- bis 75.-

Schwarze Frauen-Mäntel
jede Grösse, selbst für stärkste Damen
29.- 39.- 49.- bis 150.-

Tuch- und Velours-Mäntel
für Tag und Abend
22.- 39.- 49.- bis 75.-

Ulster
aus soliden Ratins- und Wollstoffen
17.- 27.- 37.- bis 50.-

Ulster
aus prima weichen Bouclé- und englischen Stoffen
29.- 39.- 49.- bis 75.-

Ulster
aus marineblauem Diagonal, Bouclé usw.
17.- 29.- 39.- bis 65.-

Jackenkleider
in schwarz, marineblau u. gestr.
Velours de laine u. engl. Stoffen
von 29.- bis 165.-

Garnierte Kleider
für Haus, Strasse und Gesellschaft.

Blusen, Kostümröcke, Unterröcke
in jeder Preislage.

P. W. Ossendorf
Kgl. Hofl. — Köln — Waidmarkt.

Sonntag den 27. cr. ist das Geschäft bis 7 Uhr geöffnet.

Bekanntmachung.

Kauf Verkauf des Bundesraats findet am 2. Dezember d. J. in den Reichs eine allgemeine

Viehzählung

fast. Die Stadtverwaltung veranstaltet am gleichen Tage eine Zählung der leeren Wohnungen u. Geschäftstotele. Zur Durchführung der beiden Zählungen ist für jede der Zählbezirke in die das Stadtgebiet eingeteilt ist, ein Zähler erforderlich, der die Leitung und Ueberwachung der Zählung nach den Bestimmungen der Zählverordnung übernimmt. Im ganzen werden rund 1800 Zähler benötigt.

Sie bitte daher, im Vertrauen auf den Gemeinwohl der Bürger, sich an den vom Reich und von der Gemeinde im allgemeinen Interesse veranstalteten Zählungen durch Uebernahme des Ehrenamtes eines freiwilligen Zählers recht zahlreich zu beteiligen und die Verantwortlichkeit hierzu möglichst bald dem Unterzeichneten, einem der Herren Kreisverkehrs- oder Polizeikommissare, der nächsten Verwaltungsgewalt über dem Statistischen Amt, schriftlich zu übertragen.

Weitere Mitteilungen werden den Herren, die sich gemeldet haben, später unmittelbar zugehen.

Köln, den 12. Oktober 1912. Der Oberbürgermeister, J. W. Dr. Wiebel.

Zwangsversteigerung.

Am 5. November 1912, nachmittags 3 1/2 Uhr, soll in Versteigerung der Wirtschaft „am Rönne“ am Markt das in Versteigerung befindliche Grundstück

a) Wohnhaus mit Hofraum und Gartengrundstück, b) Pferdehals mit Waidfläche, groß 4 Ar 91 qm, Gesamtanbaugewert 1035 Mark;

Eigentümerin: Ehefrau Franz Schödel, Maria geb. Feingold in Versteigerungsteilnahme.

Königliches Amtsgericht Köln, Abt. 40.

Zwangsversteigerung.

Am 5. November 1912, nachmittags 3 1/2 Uhr, sollen in Versteigerung der Wirtschaft „am Rönne“ am Markt, die nachbestimmten in Versteigerung befindlichen Grundstücke:

1) Flur 4 Parzelle Nr. 1877/188, Kaiserstraße, Alder, groß 4 Ar 79 qm, Reinertrag 1,41 Taler.

2) Flur 2 Parzelle Nr. 1878/182, Josefstr., Alder, groß 4 Ar 78 qm, Reinertrag 1,40 Taler.

Eigentümer: Franz Oswald Wilhelm Rothmann ohne Stand zu Köln-Ehrenfeld, Vermögensgegenstand.

Königliches Amtsgericht Köln, Abt. 40.

Trauerhüte
7,50 9,75 11,50 15,-
Bernhard Rüter, Breitestr. 25-27.

Gamaschen
für jeden Beruf und in bester Ausführung empfindlich billigt.

Wilhelm Grein, Schuhlager, Köln, Bechergasse 6.
Ferner empfehle: Garantiert wasserdichte Schuhe.

Pferdedecken.
Wollene und Segeltuchdecken empfehle, in allen Größen zu billigen Preisen.
Peter Haupt, Köln, Severinstraße 162a. — General B 2044.

Korpulento sowie ganz schlanke Herren finden bei uns stets passende Kleidung.

Sonntag den ganzen Tag geöffnet.

Stets das Neueste zuerst!

Gewaltige Mengen neuer Herbst-Garderobe, wie solche nur von einem grossen Spezial-Geschäft aufgenommen werden können, sind bei uns eingegangen und nach sorgfältiger Prüfung auf Solidität, tadellosen Sitz und gute Ausstattung in unsern grossen tageshellen Geschäftsräumen übersichtlich geordnet für den Verkauf bereit gehalten.

Ulster Paletots Anzüge
Fasson London, Fasson New York, Fasson Wien ein- und zweifrig, in entzückender Ausmusterung
Preislagen: 12 — 15 — 19 — 24 — 27 — 30 — 34 — 38,4

Werkstatt-Arbeit
aus besten deutschen und englischen Fabrikaten angefertigt
Preislagen: 39 — 45 — 48 — 54 — 58 — 65 — 75,4

Diese fertige Herren-Kleidung, unter der Bezeichnung „Werkstatt-Arbeit“, ist von besonders befähigten Schneidern hergestellt und kommt der allerfeinsten Massarbeit gleich.

Joppen-Anzüge
ein- und zweifrig, aus marengo Stoffen, mit dazu passender gestreifter Hose, sowie in echt blauen Stoffen in bewährter Qualität. — — —
Preislagen: 24 — 28 — 32 — 35 — 39 — 45 — 48 — 65 Mark

Grosse Spezial-Abteilung
für Knaben- und Jünglings-Bekleidung

Rubens & Co. Köln
Mühlenbach 42, Ecke Mathiasstrasse
Moderne Herren- u. Knaben-Kleidung.
Lieferanten der Konsum-Genossenschaft Eintracht.

Was gut ist, empfiehlt sich von selbst. Daher die täglich wachsende Nachfrage der Hausfrauen nach

Neusser Stolz Butter

Delikatess-Margarine als Ersatz für feinste

Erhältlich in allen besseren einschlagigen Geschäften! Alleinige Fabrikanten: Neusser Margarine-Werke, G. m. b. H., Neuss am Rhein.

Pelzwaren

empfehlte in selbstverfertigter, guter Ware bei billigen Preisen

Carl Blum, Köln
Kürschnermeister

Kasinostrasse 1, am Bismarckdenkmal.

Rübenschneider

in 7 Größen der neuesten Systeme von 26 Mk. an.



Patent-Schnelldämpfer u. Viehkessel
Hacksel-, Dreschmaschinen u. Göpel.

Motor-Dreschmaschinen, Schrotmühlen

Wannmühlen

unverdorren in Arbeit und Leistung



verschiedene Größen vorrätig.

Stahl-Balanceflüge.

Pendelpflüge, Strohschneider

Neueste Jauchepumpen

circum 300 Liter Leistung pro Minute, auch für elektr. Antrieb.

Verz. Jauchefässer u. Verteiler

Wasch- u. Wring-Maschinen.

Denkmal-Waagen - Viehwaagen

Butterfässer - Milchkanne

Siebe - Kühler

Verbesserte Milch-Centrifugen

Anstreich-Maschinen

Beste Nähmaschinen - Backöfen

Gabeln und Schaufeln

Eisenvitriol, Bindegarn

Liefern billigst unter Garantie und halten auf Lager:

J. R. Schiffer & Cie.

Inhaber: Adam Engels

Köln, Luxemburgerstr. 48 und 66

am Städtchenhof. Telefon A 3064.

Grablaternen

in allen Ausführungen u. Modellen.

Neuheit:

Grablaternen, echte Bronze

mit Facett-Scheiben.

Laternenständer,

große Auswahl.

Grabränze, Metall u. Perlen.

J. Th. Sagedorn,

Erstes und ältestes Spezialgeschäft am Platz.

Billigste Preise :: :: :: Höhle 31-33.

Möbelhaus für bürgerl. Einrichtungen

Wilh. Stoffel, Schreinermeister

Köln, Sternengasse 13, Nähe Hofstr.

empfehlte sein reichhaltiges Lager aller Arten Wohnungs-Einrichtungen

sowie Einzelmöbel in bekannt guter Ausführung u. zu billigen Preisen.

Transport u. Aufstellung durch eigenes Fuhrwerk und Fachleute.

Motor-dreschmaschinen

(letzte Auszeichnung 1911 Goldene Medaille)

Motordreschmaschinen

ebenfalls Patent Belger Strohpresse, Origin. Masch. Harris

Strohbinden, Mahlmühlen, Sägeschnidemaschinen,

Fruchtreinigungsmaschinen, Elektromotoren u. c.

haben alle Ersatzteile zu diesen Maschinen.

Kostenanschläge für elektrische Kraftanlagen u. Kataloge gratis.

Heinr. Hebering, Köln, Rosenstr. 106

Lager Rathhauferwall 34. Telefon B 8810

Gamaschen Beste Auswahl, Billige Preise. Jede Aufstellung. Vetter Markt, Sattelmühl, Köln, Breitenstr. 152a. Telefon B 2041

Ulster Paletots Anzüge

für Herren, Burschen und Knaben.

Aparte Neuheiten, prima Stoffe, allerbeste Verarbeitung, eleganter Sitz.

Meine riesige Auswahl ermöglicht jedem Käufer, das Passende bei mir zu finden.

Bekannt billigste, streng feste Preise.

S. Fischer

Köln, Weyerstrasse 29.

Mein Geschäft bleibt Sonntag bis 7 Uhr abends geöffnet.

Lieferant der Konsum-Genossenschaft Eintracht.

Saalwachs, Tanzsaalglätte
Fußbodenöl: Staubfeind
Farben - Lacke - Pinsel
Kaesmachers Spezialgeschäft
Altermarkt 62, 2. u. 1. u. Telefon H 1307.

Silberne Hochzeit-Geschenke: Korbhaken, Jardiniere, Kränze!
Hochl. Silberkranz mit Inskrift. in Rahmen u. Holzglas v. 12 Mk. an.
Jul. Giesche Söhne, Schildergasse 105.

Wollen Sie

dann besuchen Sie meine Firma. Ganz gewaltige Lager in den Abteilungen

Herren-, Damen-Garderobe

Herren-Anzüge	30.00	36.00	42.00	50.00
Anzahlung von 5 Mk. an				
Herren-Ulster	32.00	38.00	45.00	60.00
Anzahlung von 5 Mk. an				

Damen-Garderobe

Mäntel in Tuch und Sammet, Ulster, Kostüme, Pelze.

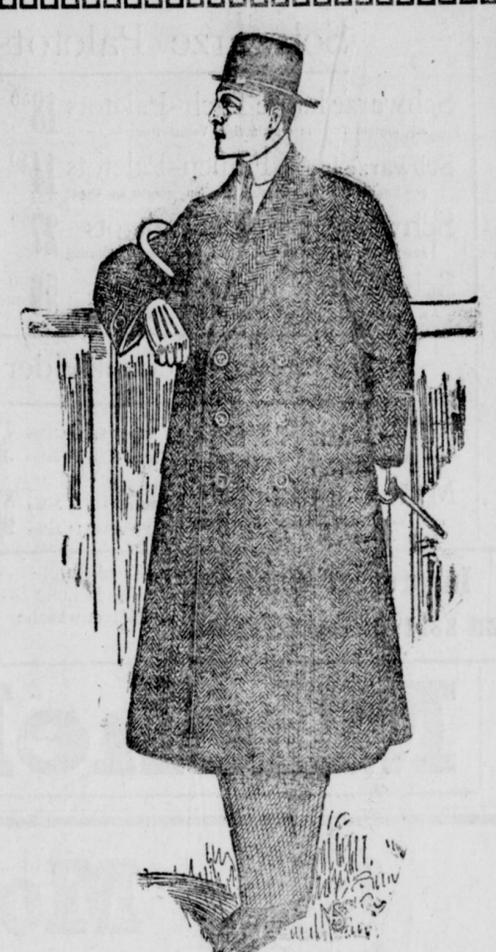
Möbel auf Kredit

Ganze Einrichtungen sowie einzelne Möbelstücke.

J. Silberpfennig N.

5-7 Hohe Str. 5-7 (ganzes Haus neben Café Runge).

Sonntag bleibt mein Geschäft bis 7 Uhr geöffnet.



Deutscher Werkmeister-Verband
Einzigste Landesorganisation der Werkmeister :: Deutschlands ::
Vermögen 15 000 000 M.
Sterbekasse, Unterstützungskassen aller Art, 1911 wurden 1 500 000 Mark für Unterstützungszwecke verausgabt.
Rechtsschutz, Stellennachweis, 56 000 Mitglieder.
Näheres durch die Geschäftsstelle Düsseldorf, Schliessfach 13.

St. Regis-Komitee
besorgt die Beschaffung der zur Durchführung erforderlichen Urkunden (bei Unmöglichkeit neuer Aufträge) ohne Unterbrechung der Konfession und Nationalität. Ebenso besorgt es kostenlos die Ordnung nicht geordnet gebliebener (log. wählbar) Gen.
Anmeldungen: Schriftlich oder mündlich, sowie persönliche Auskunft täglich in Köln: Sekt. I bei Dr. G. Scholl (Sprechst. Entschl. 189 170 von 10-12 Uhr; Sprechst. 9 von 7 bis 8 abends; Sekt. II bei Dr. Lemmen, Raderberg 57 (Sprechst. 8-10, 12-3); Sekt. III bei Dr. Krüger, Severinstr. 35 (Sprechst. 12-2); außerdem für Köln bei: Dr. Maxmüller, Marktstraße 71 (Sprechst. 12-2); in Düsseldorf bei: Dr. Schürer, Raderbergstr. 86; in Rupperts bei: Dr. Rander, Raderberg 13; in Köln: bei Dr. Krupp, Kapellenstr. 7a (Sprechst. 12 bis 2) in Wülheim am Rhein bei Dr. Rofé, Franzstr. 2a.

Dr. Han, Spezialarzt für Haut-, Horn-, Unterleibsleiden
Köln, Stephanstr. 6, gegenüber dem Sekt. u. Marienplatz.
Sprechstunden: 10-1, 5-8, Sonntags 9-1.

Haut-, Geschlechts-, Unterleibsleiden, Nervenschwäche.
Spez.-Arzt Dr. Kleyn
Jetzt 8 Mohrenstrasse 8.

Pelze
in schöner Auswahl, Reparaturen und Umarbeitungen, prompt u. gut.

Schirme
solide Fabrikate, jede Preislage, Neu- u. Ueberziehen gut u. billig.

Hüte,
Mützen, Stöcke, Cravatten, Hand-
schuhe, Kofferträger,
in großer Auswahl.

Wwe. Roloff, Weyerstr. 12.

Druckenshrup
garantiert wirksam

Kunsthonig, Krimmel-Candis,
sowie sämtliche Gewürze u. Zutaten
zur Feinbäckerei liefert als lang-
jährige Spezialität billigst.

Heinr. Rünning, Köln
Mattenstr. 4, Fernr. H 2975.

Herren-Box u. Chev.
eingetroffen

4 5.50 6.50 8 10.50
4 5.50 7 8.50 11.50
Warm geputzte Schuhe flottbillig.

Damenhalbschuhe
erworben billig.
Ständerstück meist unter Preis.
Für Wiederverkauf Separatanzum.

M. Dinkel, Senmarkt 74.

Birta 600 Wecker
angekommen
(beste Joghans-Werke)

Zahnen-Ähren, unter 12.50, kein
Regulator, g. u. s. m. Schlagm.
14.6. Franzing, Jede Uhr 14
Tage zur Probe, Umtausch gestattet.
Mit Schumann über, jede Garantie.

Woll-Kampfs voru. A. Sche.
Unt. Acker 3, zwischen Altermarkt
und Deumarkt.

Wichtig für jede Hausfrau!!!
Bettfedern-Reinigung
mit sehr. Bettsch. 20, 25, 30
Freie Abholung u. Zustellung.
Bochum, Venloerstr. 230.

Schweine-Stückenfleisch
Rippen, Nieren, Kopfstücke, Schmaus,
Ohren, fleischige Spitzbraten, frisch ge-
lagert, garantiert die beste Ware, 10
Pfd. Packung nur 3.50; 25 Pfund
Packung 8.00, feinst, kein Kunstfleisch,
sondern Naturware, netto 9 Pfund,
netto 3.50 ab hier Nachnahme liefert
Geur. Rogmann, Herten 341
(Wolfsberg).

Maschinen

alt und neu
Kesselanlagen
Dampfmaschinen

Weyberg & Goldberg
Maschinen und Metalle, Bonner-
Str. 108/109, Tel. A 4900 u. 4910

Spaethe
Pianos
Flügel-Harmoniums

Obladen nachf.
Köln, Hauptstr. 113
am Opernhaus

THEATER-

stücke u. Kompletts
für alle Gelegenheiten.

Mit Auswahlsondierung dien-
sam. Kataloge gratis und franko.
Bernhard Kleine
Paderborn.

Metzger-
Brauer-
und
Bäcker-
Jacken

Tadelloser Sitz, echte Farben,
Verlangen Sie die Preisliste.

H. J. Lückger
Mathiasstr. 4-6, Malzmühle 8,
Ehrenfeld, Venloerstr. 285
Seit 1817 in der Mathiasstr.

Unverwundliche moderne
elegante
Möbel-Mannharter
Sammethaus Schmidt
Köln, Waidmarkt 18.

Herde u.
Öfen

zu namend billigen Preisen bei
Sitz, Esch, Freuden,
Satteltelle Freiheit.

Frische Rübenschmelz
billig nur bei Georg Stag, Frey,
Tel. B 905, Siegburgerstr. 61-61A.

